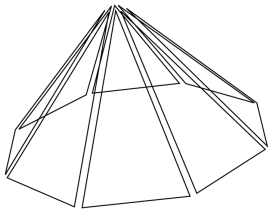


Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke



Österreichischer Journalistinnenkongress '99

„Wegweiser nach oben“

Ausbildung und Karriereplanung für Frauen in Medienberufen
Eine Initiative von Maria Schaumaier, Maria Rauch-Kallat und Lorenz Fritz

Zusammenfassung der Umfrage

„Ausbildung und Karriereplanung für Frauen in Medienberufen“

Erhebungszeitraum November 1999

Einführung ins Thema: Maria Rauch-Kallat

Gegenüber der Beteiligung bei der Studie '98 (mit z.B. 18 % Rücklauf bei Frauen) war heuer die Beteiligung mit nur vergleichsweise knapp 7 % der Frauen sehr gering. – Gründe dafür mögen in der knappen Rücksendefrist bzw. im weniger „emotionalen“ Inhalt der Fragen liegen.

Trotzdem erscheinen uns einige Antworten signifikant genug, sie heute vorzustellen und einiges davon an den Ausgangspunkt der Workshops und Diskussionen zu stellen.

Die befragten Frauen sind durchschnittlich 14,2 Jahre journalistisch tätig, die Männer 17,6 Jahre, also Personen mit Branchenerfahrung.

Angebotsvielfalt & Qualität

Zur Frage „Gibt es Ihrer Meinung nach derzeit eklatante Mängel im Ausbildungsangebot?“ antworteten 66 % mit ja, nur 8 % mit nein und 26 % hatten dazu keine Meinung, da sie mit dem aktuellen Ausbildungsangebot nicht mehr so vertraut sind.

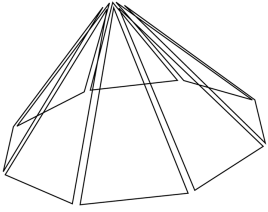
Von den Kritikern meinten 85 %, dass die Ausbildung „zu theoretisch, zu praxisfremd“ wäre. Gefolgt von den Meinungen „Ausbildner oder Professoren haben zuwenig Zeit pro Studierenden bzw. Auszubildenden“. Zusatz- und Weiterbildungsangebote werden von 22 % als zu teuer bezeichnet, 18 % werden aufgrund der Dauer der Seminare entweder von ihrer Redaktion nicht freigestellt oder können es mit ihrem Job nicht vereinbaren. Redaktionsintern monieren 11 %, dass es zuwenig Unterstützung gibt, dass keiner „Zeit für Junge“ hätte.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor

ERSTE BANK

Organisation: DIE SCHWARZ, A-1230 Wien, Anton Baumgartner Str. 44/A5/083, Tel: 0043-1-667 31 69, Fax 66 77 055, Hotline: 0699 – 13 00 41 56
e-mail: JK@die-schwarz.at URL: <http://die-schwarz.at> Hfo.Nr.: 004-95905 bei der Erste-Bank der oesterr. Sparkassen AG

Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke



Österreichischer Journalistinnenkongress '99

„Wegweiser nach oben“

Ausbildung und Karriereplanung für Frauen in Medienberufen
Eine Initiative von Maria Schaumaier, Maria Rauch-Hallat und Lorenz Fritz

Schwerpunkte & Inhalte:

Die Frage „Welche Ausbildungsschwerpunkte und Inhalte erscheinen Ihnen besonders wichtig?“ wurde von 85 % mit Praxisnähe und dem Kennenlernen des Medienalltags eingeleitet. Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten, gereiht nach den Nennungen, wurden weiters besonders herausgestellt:

- Recherche/Interviewtechnik
- Schreiben/Stil/gutes Deutsch
- Neue Medien
- Produktionstechnisches Grundwissen
- Politische bzw. innenpolitische Kenntnis, Kenntnis von Ansprechpersonen im Sinne von „Who is who“
- Rhetorik/Sprechtechnik/Kameratauglichkeit
- Profilierung über zumindest ein Fachgebiet, wobei vorrangig Politik und Wirtschaft, genauso aber Kommunikationstechnik oder Freizeitgestaltung und Sport genannt wurde
- Medienethik bzw. das Wissen um die Verantwortung der Medien wurde ebenfalls noch häufig empfohlen

Kommentare & Anregungen

Bei den persönlichen Kommentaren/Anregungen und Ratschlägen gab es – trotz ausschließlich „offener“ Antworten viele fast deckungsgleiche Aussagen. Hervorzuheben ist hier, dass klar gesagt wurde, dass die Zeit der „Allrounder“ vorbei ist. Nicht vieles zu wissen, sondern in einem Spezialgebiet wirklich gut zu sein, punktet.

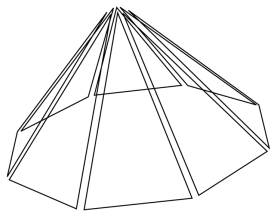
Groß ist der Ruf nach Kurzseminaren zu journalistisch relevanten Wissensgebieten. Diese sollten 1 – 3 Tage nicht überschreiten und Spezialkenntnisse festigen. Natürlich fehlte auch hier nicht die Anregung, dass Frauen sich vernetzen sollten, Anregungen und Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig und kollegial helfen sollten.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor

ERSTE 
BANK

Organisation: DIE SCHWARZ, A-1230 Wien, Anton Baumgartner Str. 44/A5/083, Tel: 0043-1-667 31 69, Fax 66 77 055, Hotline: 0699 – 13 00 41 56
e-mail: JK@die-schwarz.at URL: <http://die-schwarz.at> Hfo.Nr.: 004-95905 bei der Erste-Bank der oesterr. Sparkassen AG

Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke



Österreichischer Journalistinnenkongress '99

„Wegweiser nach oben“

Ausbildung und Karriereplanung für Frauen in Medienberufen
Eine Initiative von Maria Schaumaier, Maria Rauch-Hallat und Lorenz Fritz

Unverkennbar ist auch der Rat, sich über die Grenzen Österreichs hinaus zu orientieren. Viele Empfehlungen gab es hinsichtlich eines Studiums oder eines Berufspraktikums im Ausland. Sprachen beherrschen und internationale Erfahrung sammeln wurde als zunehmend wichtig eingestuft.

Interessant ist der Bedarf, in Karenz- und Ausfallszeiten Wissenslücken zu schließen, sich weiterzubilden. Schreibtechnik, Stilsicherheit, Interviewtechnik, Recherche und Internetrecherche wurden hier empfohlen.

Zusammenfassung & Ausblick

Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage haben keine Sensationen gebracht, sondern den Verdacht erhärtet, dass große Informationsdefizite sowohl über bestehende Einrichtungen, wie auch über die einzelnen Angebote bestehen.

Auch der Ruf nach Netzwerken lässt vermuten, dass es noch immer keine geeignete Plattform für Medienfrauen gibt, bzw. dass die Themen der Netzwerke praxisbezogener sein sollten. Eine Zusammenfassung des Angebotes, eine inhaltliche und terminplanmäßige Aufstellung der Einzelaktivitäten wäre ebenso vonnöten wie eine breitere Bewerbung durch die Veranstalter. Der Journalistinnenkongress könnte sich hier als Informationsdrehscheibe etablieren, wo einmal jährlich Angebote an die Zielgruppe weiter gegeben werden können. Dazu möchte ich gerne einladen.

Da dieser Kongress Anregungen und Ideen liefern soll, ist aufgrund der Umfrage der Wunsch erkennbar, eine virtuelle Akademie zu schaffen. Viele Aus- und Weiterbildungsinhalte könnten gerade von Frauen neben Beruf und Familienarbeit oder in den klassischen Ausfallzeiten der Karenzjahre genutzt werden.

Abschließend noch die Anregung eines Mannes: Man soll das Fachgebiet nach eigenen Interessen wählen. Nur dann wäre man gut, nur dann macht es Spaß, nur dann nimmt man auch (gerne) Strapazen auf sich. - Diese Empfehlung stammt von einem Sportjournalisten, der offenbar glücklich mit seiner Berufswahl ist.

Vielen Dank dem
Hauptsponsor

ERSTE  BANK

Organisation: DIE SCHWARZ, A-1230 Wien, Anton Baumgartner Str. 44/A5/083, Tel: 0043-1-667 31 69, Fax 66 77 055, Hotline: 0699 – 13 00 41 56
e-mail: JH@die-schwarz.at URL: <http://die-schwarz.at> Hfo.Nr.: 004-95905 bei der Erste-Bank der oesterr. Sparkassen AG